

Entwicklung der Einzelhandels- und Warenhausumsätze

Monats-durchschnitt	Einzelhandel insgesamt		Nahrungs- und Genußmittel	Bekleidung	Hausrat und Wohnbedarf	Waren- und Kaufhäuser Gesamtumsätze 1928 = 100
	1928 = 100	Umsätze in % des entsprechenden Monats im Vorjahre				
1926	85	—	86	87	77	81
1927	94	111	94	96	89	90
1928	100	107	100	100	100	100
1929	100	100	104	97	104	100
1930	92	91	97	88	90	93
1931	79	87	85	74	82	80
1932	64	81	71	58	57	65
1932: Januar	62	78	68	62	56	63
Februar	57	84	68	49	55	54
März	67	84	78	55	62	63
April	65	80	72	60	61	66
Mai	65	76	69	65	57	72
Juni	61	80	65	56	64	62
Juli	61	74	67	57	55	61
August	55	78	67	41	50	50
September	57	80	66	45	52	51
Oktober	64	79	69	60	57	68
November	63	87	66	58	51	68
Dezember	93	88	92	84	65	104
1933: Januar	54	87	60	53	41	56
Februar	48	84	59	39	41	45
März	56	84	65	49	54	53
April	61	94	67	61	53	54
Mai	60	92	63	61	54	57
Juni	57	93	61	56	51	48
Juli	57	93	61	55	53	48
August	54	98	63	42	54	ca. 42 ¹⁾
September	57	100	66	47	56	ca. 43 ¹⁾
Oktober	60	94	65	60	63	ca. 54 ¹⁾

¹⁾ Geschätzt.

Verbrauchsmengen wichtiger Lebens- und Genußmittel

Zeit	Fleisch in 1000 dz	Zucker in 1000 dz	Bier in 1000 hl	Tabakwaren	
				Ziga- retten	Zi- garren
in Millionen Stück					
1930: 1. Vierteljahr	8 187	2 781	11 700	7 200	1 500
2. „	7 680	3 558	14 700	8 400	1 680
3. „	7 790	4 620	13 800	8 100	1 710
4. „	8 810	4 650	10 800	8 700	2 970
1931: 1. Vierteljahr	8 523	2 757	8 923	3 900	810
2. „	7 563	4 359	11 843	4 500	2 010
3. „	7 609	2 913	10 413	11 100	1 560
4. „	9 144	3 597	7 853	7 200	1 470
1932: 1. Vierteljahr	8 532	2 359	6 630	7 014	1 128
2. „	7 603	3 148	9 074	8 535	1 363
3. „	7 031	3 952	10 225	8 311	1 377
4. „	8 606	3 678	7 369	7 505	1 629
1933: 1. Vierteljahr	8 071	2 390	6 706	7 362	1 275
2. „	7 379	3 194	9 014	8 794	1 543
3. „	7 451	3 834	10 070	8 695	1 634

Die Veränderungen des deutschen Außenhandels nach Warengruppen

Warengruppe	Einfuhr:							
	in Millionen RM.				in % der Gesamteinfuhr			
	Januar bis September							
	1929	1931	1932	1933	1929	1931	1932	1933
Lebende Tiere, Lebensmittel, Getränke	2 998	1 555	1 137	812	30	30	33	26
Rohstoffe und halbfertige Waren	5 424	2 761	1 759	1 822	53	52	51	58
Fertige Waren	1 736	955	549	497	17	18	16	16
	10 158	5 271	3 445	3 131	100	100	100	100
Warengruppe	Ausfuhr:							
	in Millionen RM.				in % der Gesamtausfuhr			
	Januar bis September							
	1929	1931	1932	1933	1929	1931	1932	1933
Lebende Tiere, Lebensmittel, Getränke	555	297	153	125	6	4	4	3
Rohstoffe und halbfertige Waren	2 204	1 425	779	673	22	20	18	19
Fertige Waren	7 284	5 511	3 360	2 810	72	76	78	78
	10 043	7 233	4 292	3 608	100	100	100	100

Die Verbreitung von Elektro- und Gasapparaten

Eine marktanalytische Studie über die Absatzbedingungen in den 20 Verwaltungsbezirken Groß-Berlins. Von Privatdozent Dr. Erich Schäfer. VII, 83 Seiten mit 27 Tafeln und 34 graphischen Darstellungen. Stuttgart 1933, C. E. Poeschel Verlag.

Der Nürnberger Privatdozent Dr. Schäfer ist einer der besten Kenner der marktanalytischen Methoden und auch der marktanalytischen Praxis. Infolgedessen ist auch die vorliegende „Studie“ eine ausgezeichnete Arbeit geworden und im hohen Maße geeignet, beispielhaft zu wirken und gleichzeitig allgemein für den Gedanken der Marktanalyse neu zu werben.

Die Arbeit behandelt die Struktur des Berliner Marktes, der der Verwaltungsstatistik entsprechend in die 20 Verwaltungsbezirke gegliedert ist. Die für sämtliche Elektro- und Gasapparate, also für ein sehr weites Sachgebiet,

durchgeführte Marktuntersuchung geht von der allgemeinen Marktstruktur Groß-Berlins und der Verbreitung von Elektro- und Gasapparaten in den Berliner Haushaltungen aus. Auf dieser Grundlage wird dann eine Lösung der Frage versucht, welcher Zusammenhang zwischen der Aufnahmefähigkeit eines Gebietes und dem Grade seiner Elektrizitäts- und Gasversorgung, sowie der Kaufkraft seiner Bewohner besteht. Es ergibt sich so die Möglichkeit zur Errechnung von Kennziffern der Aufnahmefähigkeit jedes Absatzgebietes. Die Bedeutung der Arbeit Schäfers liegt nicht allein im Methodischen; auch an den praktischen Ergebnissen wird niemand vorbeigehen können, der den Berliner Markt untersuchen und analysieren will. Namentlich für alle Branchen des Hausrates und der Einrichtungsgegenstände bilden die Zahlen dieser Untersuchung wertvolles marktstatistisches Material.

Dr. W. P.